

## 4. Mose (Numeri)

### Verfasser, Zeitpunkt und Ort der Abfassung

- **Verfasser:** Mose (4. Mose 33,2+36,13). Der Herr diktierte Mose seine Worte (50x "der Herr redete mit Mose"). Wie 2.+3. Mose beginnt das Buch mit "und", was die Einheit der 5 Bücher Mose andeutet.
- **Zeitpunkt:** Während der Wüstenwanderung (je nach Ausleger 1606-1566 oder 1445-1405 v. Chr.).
- **Beschriebener Zeitraum:** 39 Jahre der Wüstenwanderung mit Schwerpunkt 2. Jahr (Kap. 1-14/19) und 40. Jahr (Kap. 20-36). Über die Zeit dazwischen schweigt das Wort Gottes (verlorene Jahre).
- **Orte:** Wüste Sinai (Kap. 1-10); unterwegs in der Wüste (Kap. 11-21), Ebenen Moabs (Kap. 22-36).

### Empfänger und Grund der Abfassung

- Hebräisch Bemidbar: bedeutet "in der Wüste", bei Rabbinern auch Wayedabber: "und er sprach".
- Griechisch Numeri: bedeutet "Zahlen" (bezieht sich auf die Volkszählungen in 4. Mose 1-4+26).
- **Empfänger:** In erster Linie das Volk Israel, in zweiter Linie alle Gläubigen.
- **Grund der Abfassung:** Spiegel für Israel, um ihm zu zeigen, wie es in Bezug auf seine Berufung, ein heiliges Volk zu sein, versagte. Die Wüstenwanderung machte die Herzen Israels offenbar, diente den nächsten Generationen und auch uns als Warnung (5. Mose 8,2; 1. Kor. 10,4-11; Hebr. 3,7-4,6).

### Gliederung

- 4. Mose 1,1-10,10: Israels Gehorsam als Bundesvolk und Gottes Vorbereitungen für die Reise ins verheissene Land
- 4. Mose 10,11-19,22: Das Versagen der ersten Generation während der Reise und Gottes Gericht
- 4. Mose 20-25: Das Versagen der zweiten Generation und Gottes Treue, die Sieg & Segen schenkt
- 4. Mose 26-36: Die Vorbereitungen der zweiten Generation auf die Landeinnahme dank Gottes Treue

### Wichtige Themen

- **Historischer Rahmen:** Der Weg Israels vom Sinai bis an die Grenze Kanaans
- **In Kurzform:** Israels Versagen, Gottes Gericht und Treue während der Wüstenwanderung
- **Der Gehorsam Israels:** 4. Mose 1-10
  - 12x "wie der Herr es geboten hatte"; 19x "nach dem Befehl des Herrn" in Kapitel 1-10.
  - Freiwillige Gaben der Stammesfürsten (jede Gabe an den Herrn ist bei Ihm aufgeschrieben).
  - Folgen des Gehorsams: Gottes Reden zu Israel und Sein Voranziehen (4. Mose 7,89+10,33).
  - Einige Aspekte des Gehorsams: Ordnung im Lager mit dem Herrn als Zentrum (4. Mose 2,2); das Leben der Leviten für den Dienst (4. Mose 4); Volkszählung, um die Zugehörigkeit zum Volk Gottes zu beweisen (4. Mose 1); Verbannung des Unreinen aus dem Lager (4. Mose 5,1-4); Rasten und Reisen nach dem Befehl Gottes (4. Mose 9,23).
- **Das Versagen Israels - Murren und Ungehorsam:** 4. Mose 11-25
  - Die Wende in 4. Mose 11,1: Israel begann unter Anführung des Mischvolkes zu murren.
  - Das Versagen der ersten Generation: 10faches Versuchen des Herrn (4. Mose 14,22).
  - Das Versagen der zweiten Generation: Murren, Ungeduld, Unzucht mit den Moabiterinnen (4. Mose 20,2-5; 21,4-7; 25,1-3).
  - Höhepunkt der Rebellion in 4. Mose 13-14: Verschmähung des verheissenen Landes (falsche Furcht); anschliessend Gehen wollen ohne göttlichen Beistand (falsche Zuversicht).
  - Kollektives Versagen: Mose, Aaron, Mirjam, die Kundschafter, die Rotte Korahs, das Volk.
- **Das Gericht als Konsequenz des Versagens:** 4. Mose 11-25
  - 7x entbrannte der Zorn Gottes in Kapitel 11-25.
  - Unmittelbares Gericht: Kundschafter (4. Mose 14,37); Rotte Korahs (16,31-35); 24'000 Tote (25,9).
  - Tod in der Wüste: Die erste Generation sollte das Land nicht erben (4. Mose 14,22-23) und starb in der Wüste, im Schnitt 41 Männer pro Tag (die Verunreinigung Israels durch den Tod machte das Reinigungswasser in 4. Mose 19,11-12 notwendig).
  - Eine Generation ohne Wachstum, vorher innert 4 Generation von 70 auf 600'000 Mann.
  - Israel übte Gericht: Steinigung des Sabbatschänders, Hängen der Obersten wegen Unzucht.

- **Gottes Gnade und Treue gegenüber Seinen Verheissungen:** Kapitel 14-15; 23-24; 26-36
  - Das Gericht war abgemessen und dauerte nicht länger als 40 Jahre, die zweite Generation durfte ins Land ziehen (4. Mose 14,31, vgl. auch Gottes Zusage in 4. Mose 15,2 unmittelbar danach).
  - Bileams Segen: Er musste Israel segnen, weil der Herr Israel segnete; der Herr sah, trotz dem Versagen Israels, kein Unrecht und kein Unheil in Seinem Volk.
  - Der Fokus auf die Landeinnahme in Kapitel 26-36: Der Herr wandte sich Israel neu zu, gab Gebote und Verheissungen im Hinblick auf die Landeinnahme.
  - Veranschaulichung durch Korah: Seine Söhne starben nicht (4. Mose 26,11) und wurden später zu Türhütern der Stiftshütte (1. Chr. 9,19ff+26,1ff) und zu Psalmdichtern (12 Psalmen).
  - Gottes Gnade gegenüber denen, die Vertrauen und Treue bewiesen, z.B. Josua, Kaleb, Pinehas.
- **Weitere Themen:**
  - **Die Wüste:** Hauptschauplatz = ein Bild für unseren Wandel zwischen Sklaverei der Sünde und himmlischer Heimat. Der Herr versorgte in der Wüste rund 2.5 Mio Menschen (vgl. 5. Mose 8,3-4).
  - **Das Erbe des Landes:** 37 Erwähnungen der Worte Erbe und Erbteil; Wichtigkeit der Zuversicht und des Ziels des verheissenen Landes.
  - **Ergänzungen zum Gesetz:** Fokus Landeinnahme, Levitendienst (ist nirgends so ausführlich beschrieben wie in 4. Mose), Gelübde (freiwillige Versprechen gegenüber dem Herrn).
  - **Bestätigung des Priesterdienstes Aarons:** Sühnung erwirken, der Stab Aarons (4. Mose 17).
  - **Gottes Absichten für die Heidenvölker:** Einige musste Israel verschonen, andere sollte es bekämpfen oder vertreiben; siehe auch Bileams Prophetien in 4. Mose 24,17-24.
  - **Spannende Persönlichkeiten:** z.B. Mose (Fürsprecher), Kaleb (Ermutiger), Korah (Empörer), Bileam (Verführer), Pinehas (Eiferer), die Töchter Zelophchads (Liebe zu den Verheissungen).

### Einige Schlüsselverse

- 4. Mose 1,54+9,23: Der Gehorsam der ersten Generation, alles zu tun, wie der Herr es gebot
- 4. Mose 6,24-26: Der aaronitische Segen
- 4. Mose 11,1: Die Wende des Gehorsams zum Ungehorsam durch das Murren des Volkes
- 4. Mose 14,29-31: Gericht über die erste Generation, Verheissung an die zweite Generation
- 4. Mose 16,26: Aufruf sich von den Rebellen zu entfernen, um nicht an ihrem Gericht teilzuhaben
- 4. Mose 19,11-12: Die Notwendigkeit der Reinigung nach Kontakt mit Toten
- 4. Mose 21,8: Errettung vor dem Tod durch den Blick auf die eherne Schlange (Bild für das Kreuz)
- 4. Mose 25,11-13: Der Bund des ewigen Priestertums für Pinehas wegen seinem Eifer für den Herrn
- 4. Mose 33,52-53: Aufruf, das Land in Besitz zu nehmen und die Bewohner Kanaans zu vertreiben

### Christus in 4. Mose

- Die eherne Schlange (4. Mose 21,4-9): Ein Bild für das Kreuz Jesu, gemäss Joh. 3,14-15, nur der Blick darauf (ein Bild für den Glauben) errettete vor dem Gericht des Todes.
- Das Manna (vgl. Joh. 6,31-33) & der wasserspendende Fels (vgl. 1. Kor. 10,4) als Bilder für Christus.
- Bileams Prophetien (4. Mose 24,7-8+17-19): Hinweise auf das erste Kommen des Messias (Stern: Matth. 2,9-10, Führung aus Ägypten: Matth. 2,15) und auf das zweite Kommen des Messias als König Israels und Richter der Nationen.
- Die Wüstenreise als Bild für unseren Weg ins Himmelreich und für unsere Erlösungsbedürftigkeit.

### Botschaft an uns

- Israels Gehorsam gegenüber dem Wort und Abhängigkeit von der Führung Gottes (4. Mose 9,23) => die Augen auf Seine Führung richten, vollständige Aufgabe des eigenen Willens und Planens.
- Israels Ungehorsam als warnendes Beispiel (vgl. 1. Kor. 10,1-22; Hebr. 3,7-4,11; Judas 1,5+11):
  - Warnung an Ungläubige, durch Unglaube und Verstockung die ewige Ruhe zu versäumen.
  - Warnung an Gläubige durch Israels Versagen: das Murren; die Sehnsucht nach den Genüssen Ägyptens (Bild für die Welt) und dem Erbe diesseits des verheissenen Landes; das Gehen von eigenwilligen Wegen; die ungunstigen Verbindungen; das Begehren nach einer besseren Stellung.
- Die Treue des Herrn als Ermutigung: Er führte Sein Volk trotz allem Versagen ans Ziel => mutmachende Zusage auch an uns (Phil. 1,6).